

08.12.2011

## Glücksrad war der Renner

### **Stockach - Gut angekommen ist die Dorfweihnacht, die die Anton-Sohn-Schule Zizenhausen organisierte**

Stockach-Zizenhausen (gtw) „Uff, geschafft!“ Sodes Winkler und Manuela Gottwald, die beiden Elternbeiratsvorsitzenden der Anton-Sohn-Schule Zizenhausen haben gerade mit der Grundschullehrerin Ute Binder die letzten Überreste der diesjährigen Dorfweihnacht im Schlossgarten weggeräumt. Viel ist es nicht, was übrig geblieben ist. Die „Speisen-Abteilung“ der Schule war bereits gegen 21 Uhr komplett ausverkauft. Sodes Winkler rechnet: „30 Kilo Pommes und 25 Liter Apfelmützchen sind weggegangen und wir hätten noch mehr weggekriegt.“

Auch die Arbeiten der AG-Kinder fanden guten Anklang. Die Tonschalen der Töpfer-AG, die mit selbstgebackenen Lebkuchen der „Koch-Kids“ gefüllt waren und die liebevoll gestalteten Lichterhäuschen aus Ton waren aber auch ein verlockendes Nikolaus-Mitbringsel für den einen oder anderen Besucher. Lesezeichen, Tischsets, Weihnachtskarten, Lichtertüten und kleine Notizbüchlein, die von der Acryl-AG sehr farbenfroh und technisch sehr gut gestaltet sind, waren auch beliebte Souvenirs.

Neben vielem Altbewährten hatte die Schule mit einer Neuerung „den Rentier-Schlitten abgeschossen“. Ein bunt glitzerndes, laut ratterndes Glücksrad stand erstmals inmitten der Dorfweihnacht und war sofort ein immer gut besuchter Anziehungspunkt. Es hatte sich schnell herumgesprochen, dass es tolle Preise gibt und dass selbst die unliebsamen Nieten für echte Schleckermäuler durchaus ein Hauptgewinn sein können.